

# ERFAHRUNGSBERICHT

## ÜBER MEIN AUSLANDSSEMESTER AN DER CSULB

**17.08.2019 - 20.01.2020**

---

BILDUNG UND ERZIEHUNG IN DER KINDHEIT



Eine Erfahrung die ich niemals vergessen werde und die mein Leben um einiges bereichert hat!



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>BESCHREIBUNG DER HOCHSCHULE/ DES CAMPUS</b>	<b>3</b>
<b>BESCHREIBUNG MEINER KURSE</b>	<b>7</b>
<b>BETREUUNGSSITUATION</b>	<b>8</b>
<b>UNTERKUNFT IN LONG BEACH</b>	<b>9</b>
<b>LEBEN IN LONG BEACH</b>	<b>10</b>
<b>FREIZEIT</b>	<b>13</b>
<b>UNGEFÄHRE KOSTENÜBERSICHT</b>	<b>17</b>
<b>KONTAKT</b>	<b>18</b>

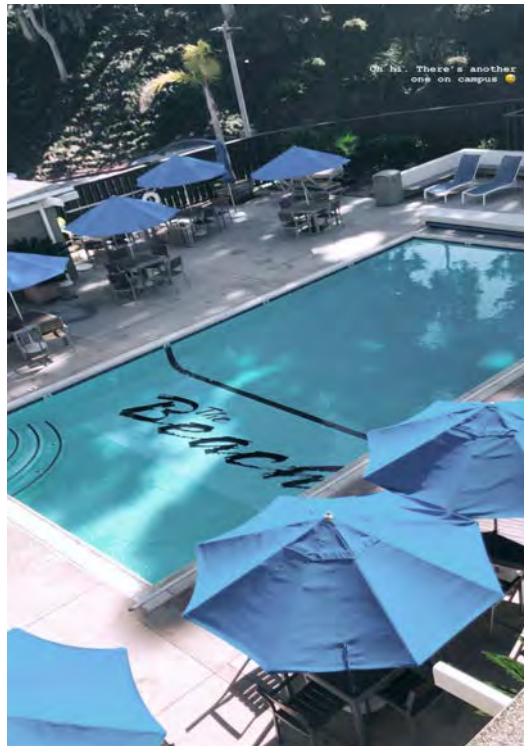
# BESCHREIBUNG DER HOCHSCHULE/ DES CAMPUS

Die California State University Long Beach oder auch CSULB ist mit etwas mehr als 37.000 eingeschriebenen Studenten eine der größten Universitäten in Kalifornien. Sie besteht aus 81 verschiedenen Departments, mit einer Vielfalt an verschiedenen Fachkursen. Neben diesen Fachkursen gibt es auch noch ein großes Angebot an Sportkursen, wie zum Beispiel der Kayak-, Backpacking- oder Surfkurs, welcher an einem nahegelegenen Strand (Huntington Beach) stattfindet. Diese Kurse können endgeldfrei belegt werden und bringen dazu auch noch Creditpoints.



*(Sonnenaufgang 06:30 AM – Huntington Beach)*

Der Campus liegt ca. 5km vom Strand entfernt und trägt deshalb auch den Spitznamen „The Beach“. Der Spitzname ist passend, denn neben zahlreichen Grünflächen, auf denen Studenten liegen um zu lernen oder sich zu sonnen, gibt es drei Swimmingpools und einen Beachvolleyballplatz. Der Campus vermittelt also an bestimmten Ecken wirklich ein richtiges Strandfeeling.



*(Einer der Pools auf dem Campus)*

Des Weiteren gibt es mehrere Sportplätze um entweder Fußball, American Football, Rugby, Softball oder Baseball zu spielen. Auch ein Tennisclub mit mehreren Tennisplätzen ist vorhanden. Für die Leichtathletikstudenten gibt es eine 400 Meter Laufbahn und sogar Bogenschießen kann man auf dem Campus.

In dem „Recreation and Wellness Center“, welches für alle Studenten kostenfrei zugänglich ist, befindet sich in der unteren Ebene ein großes Fitnessstudio, zwei Squashplätze, eine Kletterwand und mehrere Basketball Courts. Auf der oberen Ebene befindet sich eine 200 Meter lange Indoor-Laufbahn. Das Beachvolleyballfeld befindet sich im Außenbereich, hinter den Pools und der Schwimmbahn. Des Weiteren können sich Studenten im „Recreation and Wellness Center“ Surfboards, Wetsuits, Tennisschläger und Camping Equipment ausleihen

Die CSULB besteht aus einem Lower- und einem Upper-Campus. Auf dem Upper-Campus befindet sich eine riesige fünfstöckige Bibliothek, welche vielfältig mit Büchern, Computern, Sitzmöglichkeiten und Servicepersonal ausgestattet ist. Die Leihfrist für Bücher und anderes Lernmaterial ist allerdings eng begrenzt, denn nach nur 2 Wochen müssen die Studenten Geliehenes zurückgeben.



*( Treppe, die vom Lower- zum Upper-Campus führt)*

Es gibt im Gegensatz zur HAW auch kein Druckkontingent. Wenn ich etwas ausdrucken musste, habe ich dies im sogenannten „Bookstore“ getan und 10 Cent pro Seite gezahlt. Dort gibt es auch die Möglichkeit Bücher für ein ganzes Semester auszuleihen oder sogar zu kaufen. Die Bücherpreise in den USA sind im Vergleich zu Deutschland jedoch unglaublich hoch. Ein Buch im Wert von 150\$-200\$ ist durchschnittlich und aus diesem Grund habe ich all meine Bücher vergünstigt und gebraucht über Amazon Prime geliehen. Prime ist für Studenten mit amerikanischem Studentenausweis für ein Jahr kostenlos und jederzeit kündbar. Bücher sind unbedingt notwendig für die verschiedenen Vorlesungen und Klausuren und deshalb laut den Dozenten auch unverzichtbar.

Neben Schreibmaterialien und IT-Geräten (hauptsächlich von der Marke Apple), gibt es im Bookstore auch eine große Auswahl an Kleidungsstücken, Stickern und Schlüsselanhängern mit dem CSULB Logo zu kaufen. In ganz Long Beach sieht man Menschen mit verschiedenstem Merch herumlaufen.



Eine Mensa gibt es auf dem Campus nicht. Dafür aber mehrere Food Courts mit vielen verschiedenen Restaurants, wie z.B. Subway, Carls Junior (Burger Kette), El Pollo Loco (mexikanisch), Panda Express (asiatisch) oder The Nugget (typisch amerikanisch). The Nugget ist der einzige Ort auf dem Campus, wo der Verzehr von Alkohol erlaubt ist, überall sonst herrscht ein striktes Alkohol- und Rauchverbot an der Uni. Für eine Mahlzeit inklusive Getränk muss man zirka 7\$ - 12\$ einplanen. Allerdings gibt es auch Mikrowellen, in denen man sich jederzeit mitgebrachtes Essen aufwärmen kann.

Das wohl auffälligste Gebäude auf dem Campus ist die große blaue Walter Pyramide, welche man sogar aus dem Flugzeug aus sofort erkennen kann. In ihr werden die Basketball- und Volleyballspiele des Colleteams und andere Sportveranstaltungen ausgetragen. Ein Besuch ist mit der Student ID, welche man sich im Bookstore erstellen lässt, kostenlos und unverzichtbar.

Für Studenten und Personal gibt es zahlreiche Parkplätze, wobei die Nutzung allerdings kostenpflichtig ist. Ich selber bin stets Fahrrad gefahren, doch laut Erzählungen kostet ein Semester-Parkticket ungefähr 120\$ und ein Tagesticket 5\$. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit mit dem Bus zur Uni zu fahren. Es gibt sowohl Linienbusse, als auch Shuttlebusse, die rund um die Uhr fahren.



*(Schulbus der CSULB)*

Ich habe unglaublich viel Zeit auf dem Campus verbracht, auch in meiner Freizeit. Mehrere Bowling Bahnen und Billard Tische sorgen für Unterhaltung, genauso wie das süße Uni Kino.

## BESCHREIBUNG MEINER KURSE

### **CDFS 211 – Guiding Young Children**

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf der Entwicklung eines persönlichen Ansatzes für die Erziehung von 3- bis 5- jährigen Kindern sowohl im Kindergarten, als auch zuhause. Ziel ist eine Bewusstwerdung der eigenen Normen und Werte, denn jeder Mensch hat einen individuellen Erziehungsstil und eine persönliche Philosophie über die richtige Anleitung und Förderung von Kindern. Neben sogenannten „In- Class Activities“ und drei online Klausuren, habe ich am Ende des Semesters mit Hilfe von wissenschaftlicher Recherche ein 6 seitiges „Guidance Philosophy Paper“ erstellt.

### **CDFS 215 – Environments for Infants and Toddlers**

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf der Pflege von Säuglingen und Kleinkindern. Auch das Wachstum und die Entwicklung von Kindern von der Geburt bis zum Alter von 3 Jahren ist ein großer Bestandteil der Seminare. Hierbei wird viel Wert auf die Sprache und die kognitive-, motorische- und sozial-emotionale Entwicklung gelegt. In diesem Kurs habe ich 2 Beobachtungen in der Kita auf dem Campus durchgeführt, 2 Angebote für eine Elementar Gruppe geplant und 2 online Klausuren geschrieben.

### **CDFS 315 – Observation and Assessment with Young Children**

Schwerpunkt dieses Kurses ist das Kennenlernen von verschiedenen Strategien zur Dokumentation der Entwicklung von Kleinkindern (Säuglinge – Kinder im Vorschulalter). Nahegebracht werden Einem unterschiedliche Erfassungsmethoden, Bewertungssysteme und Portfolio Arbeit, sowie deren Merkmale, Stärken und Grenzen. In diesem Seminar habe ich einen 5 seitigen Aufsatz anhand von 2 wissenschaftlichen Zeitungsartikeln verfasst, ein Interview mit einer Kita Leitung durchgeführt, ein Kind einer Krippengruppe observiert und 2 online Klausuren geschrieben.

## **HDEV 307 – Approches to Childhood**

Dieser Kurs konzentriert sich auf die menschliche Entwicklung vor der Geburt bis hin zur Adoleszenz. Ziel des Seminars ist, durch Theorie und Forschung, durch Klassendiskussionen, Filme und Fallstudien ein Verständnis und eine Wertschätzung der Vielfalt der menschlichen Entwicklung zu erlangen. Schwerpunkt ist der Zusammenhang von biologischen, psychologischen, sozialen und kulturellen Faktoren der kindlichen Entwicklung und wie sich diese gegenseitig beeinflussen.

Neben mehreren „In-Class-Exercises“ zu verschiedenen Filmen aus dem Unterricht, habe ich mit 2 Kommilitoninnen eine Broschüre über eine Kinderkrankheit erstellt, 2 online Klausuren und ein „In-Class Final Exam“ geschrieben.

## **BETREUUNGSSITUATION**

Für die Betreuung der Austauschstudenten ist das International Office verantwortlich. Bei Fragen rund ums Studium kann man sich jederzeit entweder per Mail oder persönlich an die Mitarbeiter wenden. Zu Beginn des Semesters findet eine Orientierungswoche mit mehreren Informationsveranstaltungen statt. Hier wird den Gaststudierenden alles Wissenswerte rund um die Hochschule, das Studieren in Amerika und Long Beach vermittelt. Alle Ansprechpersonen stellen sich vor, in Kleingruppen werden individuelle Fragen beantwortet und Kontakte zu anderen Studenten werden geknüpft. Organisierte Pool- und Pizzapartys bieten hierfür eine wunderbare Gelegenheit.

Die Betreuung seitens der CSULB war super. Auch im Vorfeld fand ich die Unterstützung per Mailverkehr oder per Online Webinar sehr hilfreich. Auch die Kurswahl vor Ort hat einwandfrei funktioniert. Ich hatte mir vorab schon überlegt welche Kurse ich gerne belegen möchte und wurde auch sofort in all meine Wunschkurse eingeschrieben. Tipps für die Wohnungssuche und eine Facebook Gruppe, zu der alle internationalen Studenten eingeladen wurden gab es ebenfalls.

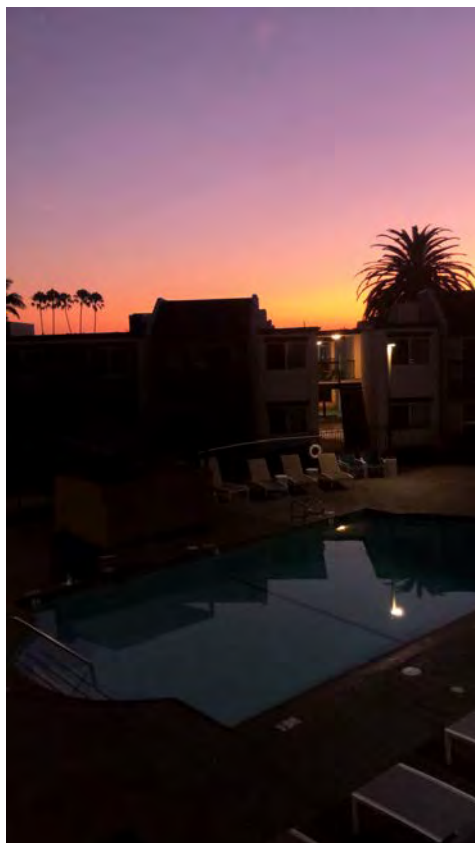
Die Professoren in Long Beach sind wirklich freundlich, hilfsbereit und engagiert gegenüber internationalen Studenten. Sie haben mich fleißig unterstützt und schnell auf meine Emails geantwortet, wenn ich Fragen zum Unterricht oder zu bestimmten Aufgaben hatte.



## UNTERKUNFT IN LONG BEACH

Das International Office der CSULB hat mich vor meinem Auslandsaufenthalt fleißig mit Tipps und Unterlagen zur Wohnungssuche versorgt. Am meisten geholfen hat mir jedoch die Facebook Gruppe „CSULB Roommate Finder“. Hier habe ich tatsächlich über das Schalten einer Anzeige fünf tolle WG Partner gefunden. Eine meiner Mitbewohnerinnen kannte ich schon von der HAW aus dem „WeBuddy“ Programm, an welchem ich das Semester zuvor teilgenommen hatte (sehr zu empfehlen!). Die restlichen Mädels kamen aus den Niederlanden, dem Süden Deutschlands und aus Indien. Wir haben ungefähr einen Monat vor Abreise einen Vertrag für ein Apartment im „Beverly Plaza“ Komplex unterschrieben und konnten ab August dort einziehen.

Solche Apartmentkomplexe sind in Long Beach reichlich zu finden, jedoch auch ziemlich teuer. Um Geld zu sparen haben wir zu viert in einem kleinen Zimmer in Stockbetten geschlafen, was für 5 Monate aber völlig in Ordnung und ausreichend war! Das Beverly Plaza bietet neben schönen Grünflächen voller Palmen zwei Pools mit anliegenden Barbecues, einen Jacuzzi, ein Fitnessstudio und ein Clubhouse.



*(Blick aus unserem Apartment auf den kleineren Pool am Abend)*

Auch mehrere Waschräume, ausgestattet mit Waschmaschinen und Trocknern, kann man für ein paar Dollar benutzen. Da die Unterkünfte sehr zentral gelegen sind und man mit dem Fahrrad zum Beispiel nur 10 Minuten zur Uni braucht, leben hauptsächlich Studenten im „Beverly“. Supermärkte wie Vons oder Ralphs sind zu Fuß in weniger als 5 Minuten erreichbar, genau wie etliche Fast Food Restaurants, zum Beispiel In-N-Out Burger, Chipotle oder Panda Express.



*(In-N-Out Burger aus dem Restaurant neben dem „Beverly“)*

## LEBEN IN LONG BEACH

Long Beach ist eine Stadt mit etwas weniger als 500.000 Einwohnern, die vieles bietet. Um den Campus herum kann man alles ganz bequem innerhalb von wenigen Minuten erreichen, wie zum Beispiel den Strand von Long Beach, den unglaublich schönen Hafen, verschiedene Shopping Malls, Kinos, Cafés, Restaurants und die 2nd Street.

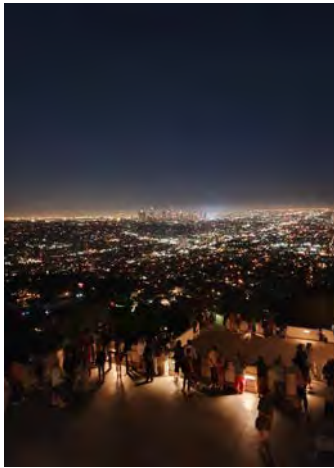


*(Strand von Long Beach und Hafen von Long Beach)*

Auf der 2nd Street befinden sich viele Restaurants und Bars, die vor allem bei CSULB Studenten sehr beliebt sind. Jeden Mittwoch gibt es dort ein Karaoke Event (die Studenten stehen wirklich Schlange vor der Bar, weil es so voll und beliebt es) und donnerstags trifft man sich im PJ's, der Panama Joes Bar zum Tanzen und Feiern.

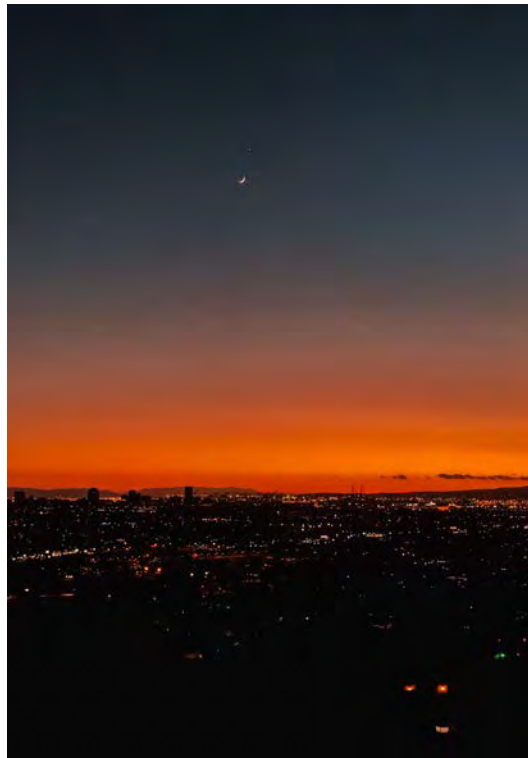
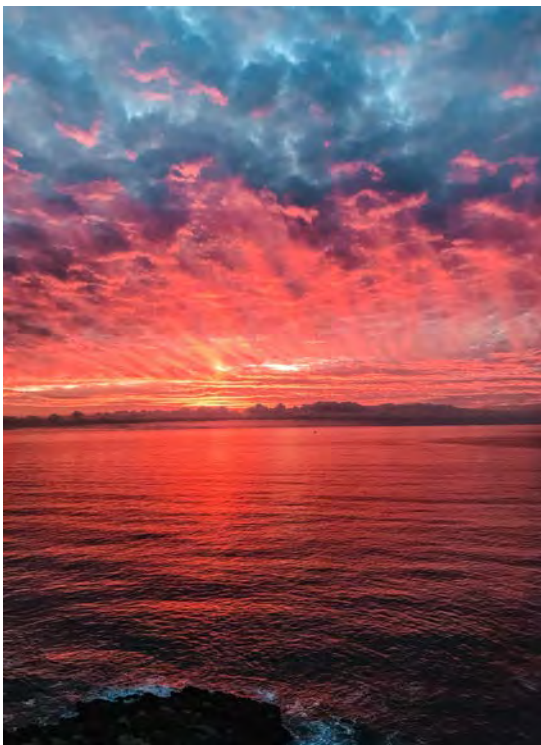
In Downtown befinden sich Touristenattraktionen wie das „Aquarium of the Pacific“, Südkaliforniens größtes Aquarium und die „Queen Mary“, ein schwimmendes Hotel an Bord eines Ozeandampfers von 1936. Hier gibt es stetig verschiedene Events, wie zum Beispiel die gruseligen „Horror Nights“ an Halloween, den Weihnachtsmarkt mit Schlittschuhbahn an Weihnachten oder ein riesiges Feuerwerk über dem Schiff an Silvester.

Weiter schöne Strände, wie Laguna Beach, Huntington Beach, New Port Beach oder Seal Beach sind mit dem Auto in 30-60 min zu erreichen. Auch Los Angeles liegt nur 40 km entfernt. Dort sollte man unbedingt zum Venice Beach fahren, das Griffith Observatory besuchen, den Walk of Fame entlangschlendern oder zum Hollywood Sign hochwandern.



*(Aussicht über LA vom Griffith Observatory, Walk of Fame und oberster Aussichtspunkt vom Hollywood Sign Hike)*

Zwei meiner persönlichen Lieblingsorte in Long Beach sind und bleiben der „Signal Hill“ und die „Rolling Hills“, denn dort habe ich wunderschöne Sonnenuntergänge erlebt. Das Ambiente und die Aussicht sind einfach unfassbar schön und unvergesslich!



*(Sonnenuntergänge Rolling Hills und Signal Hill)*



## FREIZEIT

In meiner Freizeit bin ich zusammen mit meinen Freunden viel gereist. Mein erster Ausflug ging nach Sacramento zu einem Post Malone Konzert. Auf dem Rückweg haben wir einen Zwischenstopp in San Francisco eingelegt. Natürlich waren wir auch in LA. Dort haben wir unter anderem einen Tag in den Universal Studios verbracht – hier ist Spaß vorprogrammiert!



*(Golden Gate Bridge in SF und die Universal Studios Hollywood)*

Auch in Malibu und Santa Monica waren wir. Dorthin gelangt man ganz einfach über den Highway 1, direkt an der Küste entlang.

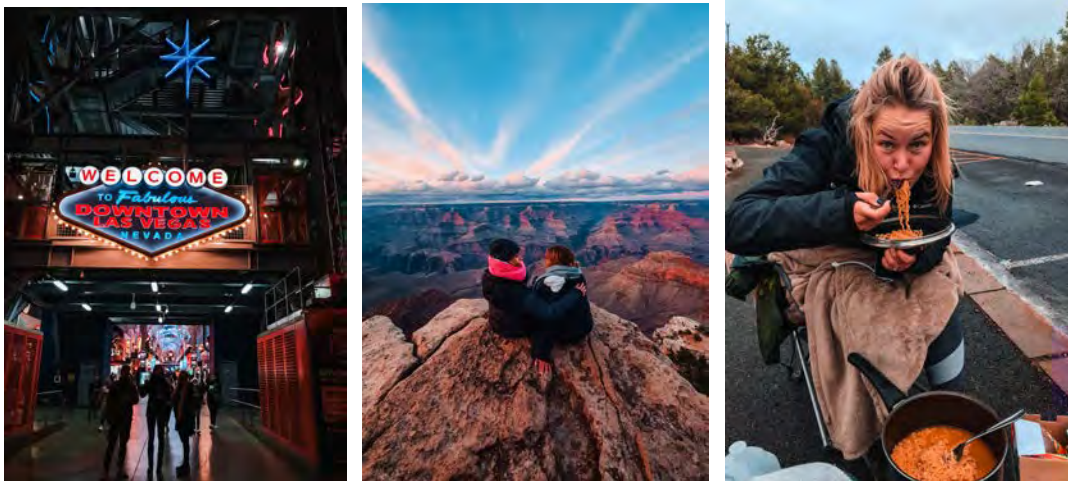


*(Hikes in Malibu)*



*(Santa Monica Pier)*

Über Thanksgiving hat man in Kalifornien eine Woche frei und somit haben wir einen Roadtrip geplant. Ich habe ein Auto gemietet und wir sind zuerst nach Las Vegas gefahren. Von dort aus über den Hoover Damm zum Grand Canyon, dann zum Lake Powell, Horseshoe Bend und zum Schluss zum Zion National Park. Wir haben innerhalb einer Woche unglaublich viel erlebt und tolle Eindrücke gesammelt.



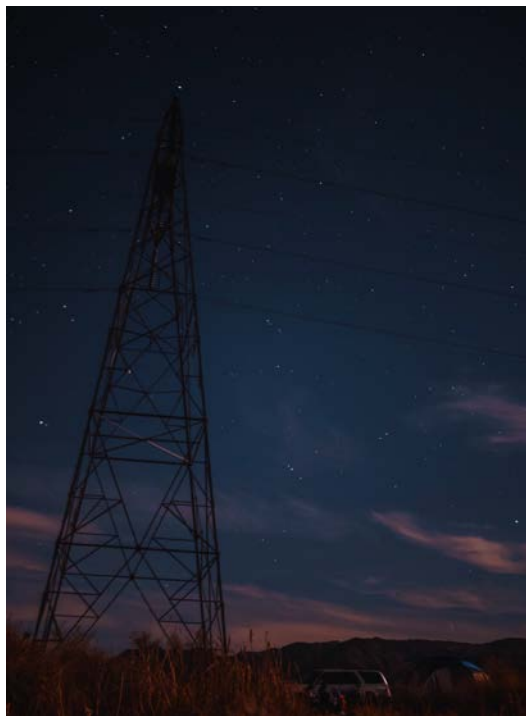
*(Las Vegas, 2x Grand Canyon)*





*(Hoseshoe Bend, typischer Mietwagen, Zion National Park)*

Auch im Joshua Tree National Park waren wir. Dieser liegt in Indio. Hier haben wir übers Wochenende gezeltet, sind viel gewandert und haben wunderschöne Sternenhimmel gesehen.



*(Joshua Tree National Park)*

Über Weihnachten waren wir dann in La Quinta und haben uns zu zehnt ein Haus gemietet. Dort haben wir gemeinsam die Feiertage verbracht und Palm Springs besucht. Zum Abschluss waren wir an Silvester auf einem Musik Festival in Santa Barbara.



*(Countdown Festival)*

Bevor ich zurück nach Deutschland geflogen bin, war ich noch 10 Tage lang auf Hawaii. Trotz schlechtem Wetter, hatte ich eine wunderbare Zeit dort und habe viele schöne Orte erkundet.



*(Oahu - Hawaii)*

Ich habe während meines Auslandssemesters an der CSULB unglaublich tolle, vielfältige und liebenswerte Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt, die ich nun mit Stolz meine Freunde nennen darf. Viele von ihnen kommen glücklicherweise aus Europa und der Kontakt ist bis heute geblieben. Wir haben uns über Whatsapp- und Snapchat Gruppen online verbunden und sogar schon mehrmals wieder getroffen. Die Zeit in Kalifornien hat mich wirklich sehr bereichert und ich bin definitiv an der Herausforderung im Ausland zu studieren gewachsen. Ich hatte Unmengen an Spaß und werde die Zeit nie vergessen!



*(„Friends for a lifetime“)*

## UNGEFÄHRE KOSTENÜBERSICHT

### **Reisekosten**

2x Flug: 900€

Visum: 300€

### **Versicherungen**

Krankenversicherung Wells Fargo CSULB: 500€

Auslandsrankenversicherung HALLESCHE: 12,50€

## **Wohnen und Sonstiges**

Möbel (Ikea): 300\$

Fahrrad + Schloss: 60\$

Gebrauchtes iPhone 7 (meins wurde geklaut): 380\$

Handyvertrag (8GB Internet): 60\$ für 6 Monate (Sonderangebot von MINT MOBILE)

## **Studium**

Bücher: 250\$

Schreibmaterial: 10\$

## **Miete**

Apartment: 450\$ p.Monat

Nebenkosten: 50\$ p. Monat

## **Lebensmittel**

Einkaufen im Supermarkt (Vons oder Food4Less): 150\$ p. Monat

Essen gehen (auf dem Campus oder privat): 200\$ p. Monat

# KONTAKT

Auf Instagram (@miracle.kid) habe ich während meiner Zeit im Ausland viele Bilder und Videos hochgeladen - schaut doch gerne mal vorbei!

Bei weiteren Fragen schreibt mir auch gerne eine E-Mail an:

[katharina.herrmann.97@hotmail.com](mailto:katharina.herrmann.97@hotmail.com)

Ich freue mich, wenn ich behilflich sein kann! 😊